Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage zum Jahresabschluss der Stadt Ribnitz-Damgarten 2018

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzverwaltungsamt <i>Verantwortlich:</i> Frau Waack	<i>Datum</i> 18.05.2022
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanzausschuss (Vorberatung)	18.08.2022	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	24.08.2022	N
Rechnungsprüfungsausschuss (Vorberatung)	25.08.2022	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Vorberatung)	31.08.2022	Ö

Beschlussvorschlag**Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-22/498*****Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage zum Jahresabschluss der Stadt Ribnitz-Damgarten 2018***

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt die Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage zum Jahresabschluss 2018 in Höhe von 681.850,15 Euro.

Sachverhalt**Sachverhalt/Begründung:**

Die Ergebnisrechnung 2018 weist im Saldo der Erträge und Aufwendungen einen Fehlbetrag von - 681.850,15 Euro aus.

Nach § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik M-V kann ein Jahresfehlbetrag, soweit dieser durch planmäßige Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens entstanden ist, durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage gedeckt werden. Die Entnahme ist in diesem Rahmen möglich, soweit in der Kapitalrücklage seit Beginn der Doppik zugeführte Beträge aus investiven Zuweisungen gegenüberstehen.

Bestand der zKRL am 01.12.2018: Euro	+ 3.359.876,51
Investive Zuweisungen	+ 1.343.803,25 Euro
notwendige Entnahme zum Haushaltsausgleich: Euro	- 681.850,15
Bestand der zKRL am 01.01.2018: Euro	+ 4.021.829,61

Zu prüfen ist die vorgeschriebene maximale genehmigungsfreie Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage. Diese ergibt sich aus der Differenz der planmäßigen Abschreibungen saldiert um die korrespondierenden Erträge aus

der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen.

Abschreibungen 2018:	3.644.303,73 Euro
Auflösung Sonderposten 2018:	1.648.212,04 Euro
Saldo:	1.996.091,69 Euro

Die Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage beträgt 681.850,15 Euro und liegt unter dem Saldo der Abschreibungen und der Erträge der Sonderpostenauflösung und ist damit genehmigungsfrei.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten, die Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage 2018 zum Zweck des Haushaltsausgleichs der Jahresrechnung zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:		Nein:	
Kosten:	€	Folgekosten/Abschreibungen:		€
Produkt / Sachkonto:				
Verfügbare Mittel des Kontos:	€			

Anlage/n

1	JA 2018 Entwicklung Kapitalrücklage (öffentlich)
---	--

Ermittlung des Jahresergebnisses

2018

Erträge		Ergebnisrechnung	Entnahme aus der zweckgebundenen KRL	Erträge nach Entnahme KRL
lfd. Erträge Zeile	Zeile 10	27.302.519,25		
Zinserträge	Zeile 21	892.635,49		
außerordentliche Erträge	Zeile 25	641,41		
Erträge aus Werteberichtigung				
Entnahme aus der Kapitalrücklage	Zeile 30			
Summe Erträge		28.195.796,15	681.850,15	28.877.646,30

Aufwendungen		Werteberichtigung Konten 56551/52	Aufwand nach Werteberichtigung
lfd. Aufwendungen	Zeile 19	28.581.924,39	
Zinsaufwendungen	Zeile 22	228.046,16	
Aufwand aus Werteberichtigung		58.000,00	
außerordentliche Aufwendungen	Zeile 26	9.675,75	
Summe Aufwendungen		28.877.646,30	

Jahresergebnis	-681.850,15	RECHNUNGSERGEBNIS EHH	0,00
-----------------------	--------------------	------------------------------	-------------

Maximale Entnahme aus der KRL nach § 18 Abs. 2

	Konten		Ergebnis	
Summe Sonderposten-Auflösung	41511/12		1.648.212,04	
Summe Abschreibungen	53		3.644.303,73	ohne außerplanmäßige AfA und Zuschreibungen
Saldo SoPo's und AfA			-1.996.091,69	

Entwicklung der zweckgebundenen KRL aus investiven Zuweisungen		Zuführung KRL	Bestand KRL HHVJ	Entnahme KRL	Bestand KRL am Ende des HHJ
Investive Schlüsselzuweisungen	Konto 681421/201200	396.252,10	3.359.876,51	681.850,15	4.021.829,61
investive Zuweisungen FAG	Konto 681422/201200	947.551,15			
		1.343.803,25			

Buchungssätze/Hinweise:

1. Entnahme aus der zweckgebundenen KRL Konto 4921 EHH - 2012 zweckgebundene KRL
2. Werteberichtigung
 - 2.1. Einzelwertberichtigung 565511 an 212
 - 2.2. Pauschalwertberichtigung 565520 an 211
3. Fehlbetrag P. 1.3 Ergebnisvortrag
4. Überschuss P. 1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

FINANZRECHNUNG

lfd. Einzahlungen	24.347.955,41	lfd. Auszahlungen	23.131.613,37	3.449.545,13
investive Einzahlungen	4.411.113,93	investive Auszahlungen	2.197.533,05	
Einzahlungen durchl. Gelder	1.334.005,05	Auszahlungen durchl. Gelder	1.314.382,84	
	30.093.074,39		26.643.529,26	27.04.2022